

Martini-Montag: Zwei Vorträge zur Zukunft der Menschheit.

FI lädt in das Ev. Johanneshaus ein.

Nottuln. „Wege aus der Schuldenkrise“ – so lautet der Vortrag, den am kommenden Montag, den 11.11.2013 um 19.30 Uhr in Evangelischen Johanneshaus der Finanzexperte Klaus Scheiler hält. Klaus Scheiler ist Mitglied der Nottulner Friedensinitiative (FI), die zu diesem Abend interessierte Bürgerinnen und Bürger einlädt. Nach einem kurzen Überblick über die Entwicklung zur Schuldenkrise (Staatsschuldenkrise) und Eurokrise und deren Kennzahlen, wird Scheiler anhand einiger Bereiche wie Europäische Zentralbank (EZB), Kreditvolumen, Geschäftsbanken, Kreditausfallderivate (CDS), Euro-Dollar-Swap die aktuelle Problematik skizzieren. In der zweiten Hälfte des Abends stellt Heinz Böer, Mathematiker und Umweltaktivist, den neuen „Bericht an den Club of Rome“ vor. Der Titel: „2052“. Der Autor Jorgen Randers hat als Zukunftsforscher schon an dem berühmten Buch „Die Grenzen des Wachstums“ von 1972 mitgearbeitet. Das war der erste Versuch, Szenarien für die Entwicklung der gesamten Welt zu entwerfen. Mit Blick auf die Erfahrungen in den inzwischen vergangenen 40 Jahren wagt er jetzt eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre – eben bis 2052.

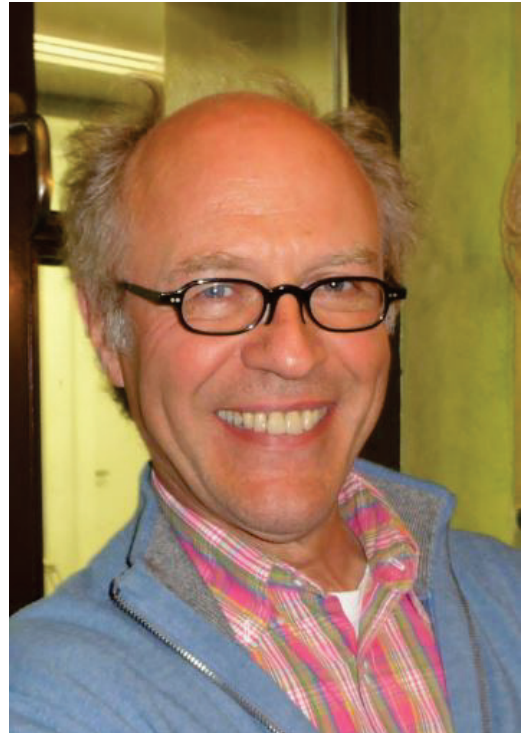


Foto: Heinz Böer, Mitglied der Friedensinitiative Nottuln, stellt am Montag den neuen „Bericht an den Club of Rome“ vor.